



CDU KREISTAGSFRAKTION
MAIN-TAUBER-KREIS

Herrn Landrat
Reinhard Frank
Gartenstraße 1
97941 Tauberbischofsheim

Fraktionsgeschäftsführer
Joachim Döffinger
Bobstadter Straße 1
97959 Assamstadt
Tel. 06294/42020
Fax. 06294/1092
Joachim.Doeffinger@Assamstadt.de

02. November 2018

Antrag auf Resolution zur Mobilfunkversorgung im Main-Tauber-Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU Kreistagsfraktion sieht die Mobilfunkversorgung im Landkreis als einen wesentlichen Bestandteil der Grundversorgung.

Dieser Weg der Kommunikation ist gleichermaßen wichtig für:

- Bürgerinnen und Bürger**
- Wirtschaft**
- Handwerk**
- Institutionen**
- Rettungsdienste und Ärzte im Einsatz.**

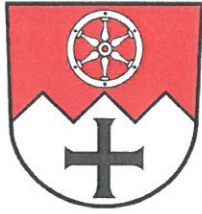
Die Mobilfunkversorgung weist nach wie vor zu große Lücken in der Fläche des Landkreises auf.

Auch in der Kreistagssitzung vom 18. Juli 2018 konnte mit den Vertretern der Telekommunikationsunternehmen Telekom, Vodafone und Telefonica keine befriedigende Lösung für diese Problematik gefunden werden.

Um eine dringend erforderliche Verbesserung der Situation zu erreichen, **stellt die CDU Fraktion den Antrag, folgende Resolution im Kreistag zu beschließen:**

„Der Kreistag fordert, dass der Mobilfunkausbau zügiger voranschreitet und weiße Flecken flächendeckend geschlossen werden. Rechtliche Hemmnisse für eine Förderung des Mobilfunkausbaus sind zu beseitigen.

Der Kreistag des Main-Tauber-Kreises appelliert deshalb an die Bundesregierung, vertreten durch das Ministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur, sowie an das



CDU KREISTAGSFRAKTION
MAIN-TAUBER-KREIS

-2-

Land Baden-Württemberg, vertreten durch die Ministerien für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau sowie Inneres, Digitalisierung und Migration, bei der Europäischen Union auf die Beseitigung der rechtlichen Hemmnisse für eine Förderung zu drängen.

Bei der Europäischen Union ist eine allgemeine Freistellungsverordnung für die Förderung des Mobilfunkausbaus zu erwirken und vergleichbar der Förderung der Breitbanderschließung ein Förderprogramm auf Bundes- und Landesebene für die Mobilfunkversorgung aufzulegen.

Ergänzend fordert der Kreistag des Main-Tauber-Kreises das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur auf, über die Bundesnetzagentur die Telekommunikationsunternehmen hinsichtlich ihrer Ausbauprojekte zur Mobilfunkversorgung zu überprüfen.

Wird der bei der Vergabe neuer Frequenzen auferlegte Verpflichtung, den flächendeckenden Mobilfunkausbau voranzubringen, tatsächlich nachgekommen?

So die bisher vorliegenden Ausbaupläne der Telekommunikationsunternehmen Telekom, Vodafone und Telefonica für eine flächendeckende Versorgung nicht ausreichen, ist durch den Bund, vertreten durch die Bundesnetzagentur, eine entsprechende Nachbesserung zu fordern.

Der flächendeckende Ausbau zur Mobilfunkversorgung sollte innerhalb von 2 Jahren erfolgt sein.

Um den von den Telekommunikationsunternehmen stets vorgetragenen wirtschaftlichen Aspekten zu begegnen, sollten aus den geforderten Ausbauprogrammen Fördermittel eingesetzt werden.

Die Förderquote von Bund und Land sollte hierbei mindestens 90% umfassen.“

Mit freundlichen Grüßen
gez. Manfred Schaffert Fraktionsvorsitzender

Mit freundlichen Grüßen

Fraktionsgeschäftsführer